

Steffi Klopsteg zum Stand der Schülerberförderung in MOL

Gestern war ich Funktion als Sprecher des KER-MOL mit der Vorsitzenden des KSB-MOL beim Kreistag in Seelow gewesen.

Fazit: Ein halbherzig eingebrachter Antrag der Linken, zur Änderung der im letzten Jahr verabschiedeten Schülerbeförderungssatzung wurde erstmal abgelehnt. ☹️
Eine Vielzahl von Kindern in MOL bekommen keine Fahrtkosten und/oder den Schülerspezialverkehr bewilligt, da die von Ihnen besuchte Schule nicht die nächsterreichbare ist. Und das obwohl das Schulamt die jeweils besuchte Schule entweder zugewiesen oder dem Elternwunsch entsprechend zugestimmt hat.

Nachdem der Landrat Gernot Schmidt erklärte, das ja die Beförderung, der (Presse wirksam in szenegesetzten) Schüler der Sehbehinderten Schule in KW vorerst sichergestellt ist kam auch ein Widerspruch zur zügigen Satzungsänderung, soweit ichs vom Ende des Saals vernehmen konnte, durch die SPD Fraktion. Wann mit der dringend benötigten Satzungsänderung zu rechnen ist steht wohl erstmal in den Sternen. 🙄

Folglich stehen die Eltern und Kinder der Fälle, die nichts mit der Blindenschule in KW zu tun haben auch weiterhin im Regen.

Liebe Eltern aus Märkisch-Oderland, habt ihr einen Fall in dem die Fahrtkosten oder der Schülerspezialverkehr abgelehnt wurde, mit der Begründung euer Kind besucht ja nicht die nächsterreichbare Schule, dann nehmt euch bitte die Zeit und erstellt eine Zusammenfassung für uns.

Max. 1 A4 Seite, schreibt alle wichtigen und relevanten Infos zum Kind und zum Antragsverfahren, wann, wie, warum, das ganze schickt ihr per E-mail an (mich) Info@hypnose-praxis-strausberg.de

Bitte erstmal keine Bescheide oder oder, sobald die Vorsitzende des KSB und ich, die Zusendungen gesichtet haben, melden wir uns und fordern gegebenenfalls Unterlagen nach.